



SOS-Kinderdorf Österreich — Seminararbeit Sozialwirtschaft

Seminararbeit Sozialwirtschaft

Daniel Gattringer — HLW/HSW Sta. Christiana Rodaun

Allgemeines über SOS-Kinderdorf

Die Organisation

- **Größter privater Träger** der Kinder- und Jugendhilfe in Österreich
- **Rechtsform:** Gemeinnütziger Verein (ZVR: 844967029)
- **Hauptsitz:** Stafflerstraße 10a, 6020 Innsbruck
- **Büro Wien:** Vivenotgasse 3, 1120 Wien
- **14 Standorte** + 10 Kinderdörfer in allen 9 Bundesländern

Auf einen Blick

- **ca. 2.200** Mitarbeiter*innen
- **ca. 1.800** Kinder stationär betreut
- **ca. 4.200** Kinder ambulant/präventiv betreut
- **Weltweit:** 130+ Länder, 570+ Kinderdörfer
- **Dachverband:** SOS-Kinderdorf International (Sitz: Innsbruck)

Sektorenmodell — Warum NPO?

Nicht Staat, nicht Markt

- **1. Sektor (Staat):** SOS-KD ist kein staatliches Amt — arbeitet unabhängig
- **2. Sektor (Markt):** Kein gewinnorientiertes Unternehmen — gemeinnützig
- **3. Sektor:** Sozialwirtschaft — genau hier!

Merkmale als NPO

- Nicht gewinnorientiert
- Organisiert als gemeinnütziger Verein (Vereinsgesetz 2002)
- Spendengütesiegel seit 2001
- Ziel: Kindern in Not ein sicheres Zuhause geben
- Arbeitsauftrag: Schutz, Betreuung und Stärkung von Familien

Leitbild & Werte

Mission

„Kindern ein sicheres Zuhause geben“

- Kinder und Jugendliche in Not schützen und unterstützen
- Aufwachsen in Würde und Wärme ermöglichen
- Familien in Krisensituationen stärken
- Sprachrohr für die Rechte junger Menschen

Grundhaltungen

- **Beziehung:** Empathie, Verbindlichkeit, Gewaltfreiheit
- **Herkunftsfamilie:** Eltern respektvoll einbinden
- **Beteiligung:** Kinder altersgemäß aktiv einbinden
- **Professionalität:** Fachliche Standards, laufende Weiterentwicklung

Geschichte — Von 1949 bis heute

Jahr	Meilenstein
1949	Hermann Gmeiner gründet „Societas Socialis“ (SOS) in Innsbruck
1949	Baubeginn des ersten SOS-Kinderdorfs in Imst, Tirol
1951	Eröffnung des ersten Kinderdorfs — Kinderdorfmutter: Maria Weber
1956	Erstes deutsches SOS-Kinderdorf (Dießen am Ammersee)
1963	Erstes außereuropäisches Kinderdorf (Südkorea)
1986	Gründer Hermann Gmeiner stirbt
2014	SOS-Kinderdorf übernimmt 147 — Rat auf Draht
2025	Umfassender Reformprozess eingeleitet

Organisationsstruktur

Leitung

- **Aufsichtsrat:** 5 ehrenamtliche Mitglieder + 1 Betriebsrats-Vertreter*in
- **Vorsitz:** Dr. Friedrich Santner
- **Geschäftsführung:** Annemarie Schlack & Carolin Porcham (gleichberechtigt)
- Erweiterte GF: Leiter*innen der Fachbereiche

Fachbereiche

- Programm / Pädagogik
- Fundraising
- Kommunikation
- Shared Service Center
- Gesellschaftspolitik
- Compliance
- Dezentrale Standorte mit eigenen pädagogischen Leiter*innen

Finanzierung

54 %

Öffentliche Zuschüsse (Bund,
Länder, Gemeinden → Tagsätze)

46 %

Private Mittel (Spenden,
Patenschaften, Erbschaften)

13.000

Pat*innen in Österreich

Klientel & Angebote

Stationär

- Wohngruppen & SOS-Familien
- Eltern-Kind-Wohnen
- Krisenwohngruppen
- Betreutes Wohnen (Übergang)

Ambulant

- Mobile Familienarbeit
- Ambulatorien
- Anlaufstellen für Careleaver
- Rainbows (Scheidungskinder)

Prävention

- 147 — Rat auf Draht
- SOS-Herzkiste (Schulen)
- aula (Beteiligungsprojekt)
- SOS-Ballon (Wien)



Professionen & Multiprofessionalität

Stakeholder — Intern

Direkt Beteiligte

- **Kinder & Jugendliche:** ca. 1.800 stationär, 4.200 präventiv
- **Mitarbeiter*innen:** ca. 2.200, inkl. Betriebsrat
- **Geschäftsführung:** Annemarie Schlack & Carolin Porcham

Kontrollgremien

- **Aufsichtsrat:** 5 ehrenamtliche Mitglieder
- **Reformkommission:** unter Dr.in Irmgard Griss (seit 2025)
- **Wirtschaftsprüfung:** Halpern & Prinz

Stakeholder — Extern

Finanzierung & Partner

- **Spender*innen & Pat*innen:** ca. 13.000 Pat*innen
- **Unternehmen:** Corporate Volunteering, CSR (z.B. ZETA als Dorfpate)
- **Staatliche Stellen:** Auftraggeber, öffentliche Mittel
- **SOS-KD International:** Dachverband, gemeinsame Standards

Gesellschaft

- **Familien:** Herkunftsfamilien aktiv eingebunden
- **Schulen:** Herzkiste, aula, Bildungsmaterialien
- **Freiwillige:** Laufaktionen, Schulprojekte
- **Medien:** Podcast „Dorfrunde“, Magazin „Salto“
- **Careleaver:** Eigene Anlaufstellen

Take-Home Messages

1

SOS-Kinderdorf ist die älteste Kinderdorf-Organisation der Welt — gegründet 1949 von Hermann Gmeiner in Tirol

2

Als NPO im 3. Sektor schützt und unterstützt SOS-Kinderdorf Kinder und Jugendliche in Not — mit 2.200 Mitarbeiter*innen an 14 Standorten

3

Die Finanzierung basiert auf zwei Säulen: ca. 54 % öffentliche Mittel und ca. 46 % Spenden — das Spendengütesiegel garantiert Transparenz seit 2001

4

Über 60 verschiedene Berufsgruppen arbeiten multiprofessionell zusammen — von der Pädagogik über die Psychologie bis zur Verwaltung